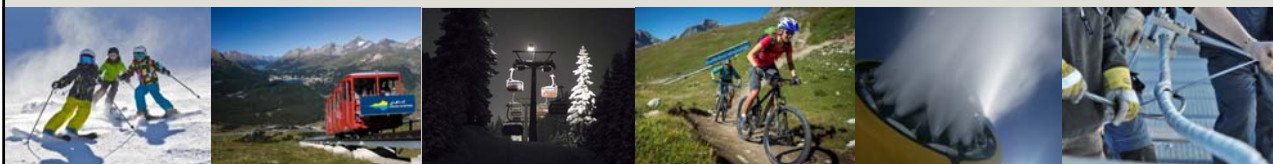


# Medientreffen KFS Graubünden 20. Mai 2021



Herzlich Willkommen



1

## Ausgangslage

Kantönigeist

Italien: «eigensinnig,  
fahrlässig, egoistisch»

Ischgl Nr. 2

Image Schweiz

Corona-Massnahmen in der Kritik

**Das Ausland ist entsetzt über Schweizer Ski-Sonderweg**

Wie geht es weiter mit den Schweizer Skigebieten? Als die Schweiz am heutigen Freitag informiert. Unterdessen wird die Sorge laut, dass die Skigebiete aus dem Ausland zunehmend lauter. Nicht nur von Politikern, sondern auch von Medien.

Kapazitäten sind wegen Corona ohnehin schon knapp

**Kollabieren die Spitäler wegen verletzten Wintersportlern?**

Die Schweiz will die Skigebiete trotz Corona nicht schliessen. Die Skigebiete versichert, gut vorbereitet zu sein. Das Infektionsrisiko ist gering. Doch was ist mit Wintersportlern, die sich auf der Piste verletzen? Eine zusätzliche Belastung für unsere Spitäler.

Epidemiologen bleiben trotz Empa-Studie skeptisch

**Skifahrer doch kein Treiber der Corona-Pandemie**

Der Aufschrei im In- und Ausland war gross: Wird die Pandemie verschlimmert, wenn die Skigebiete geöffnet werden? Langsam wird deutlich: Die Sorge war wohl unbegründet. Aber Epidemiologen sind trotzdem skeptisch.

Spitalkapazitäten

Verantwortung!?

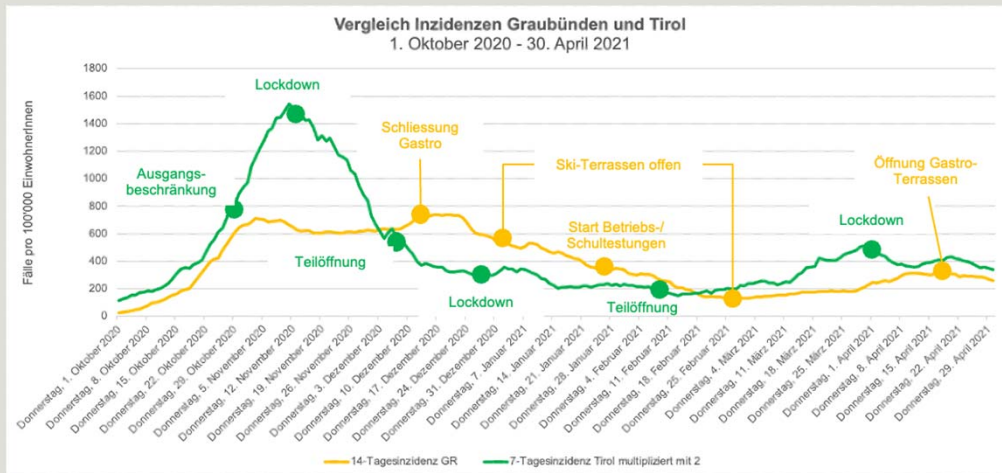
Superspreader

Debakel



2

# Vergleich Inzidenz GR und Tirol

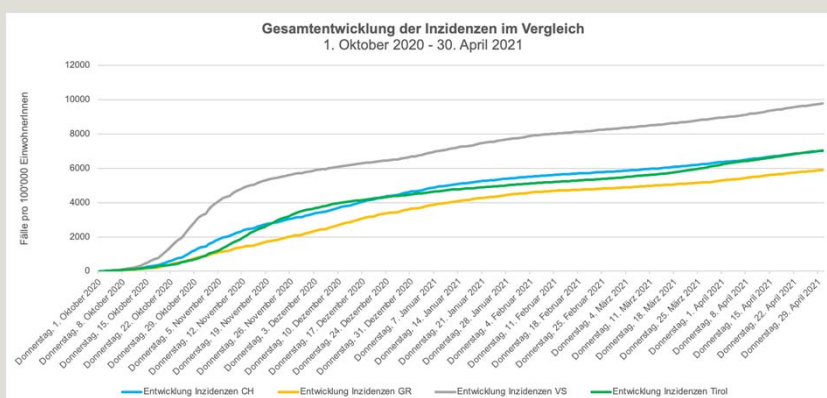


3



3

# Inzidenzen im Verlauf des Winters



Inzidenz Okt '20 bis Apr '21 pro 100'000 Einwohner

- CH rund 7'300 Fälle
- GR rund 6'100 Fälle
- VS rund 10'000 Fälle
- Tirol rund 7'400 Fälle

4



4

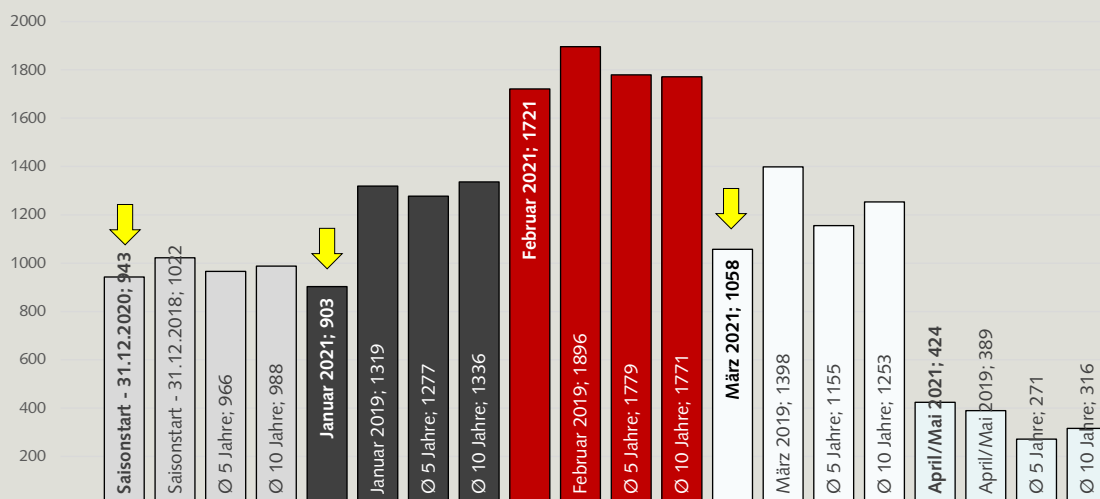
# Entwicklung Wintersaison 2020/21

- **Grundlage: Monitor** der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden
- **23 Bündner Bergbahnunternehmen** aus den Regionen Mitte, Ober- und Unterengadin, Surselva und Davos
- Repräsentieren **90 Prozent** des Bündner **Transportumsatzes**



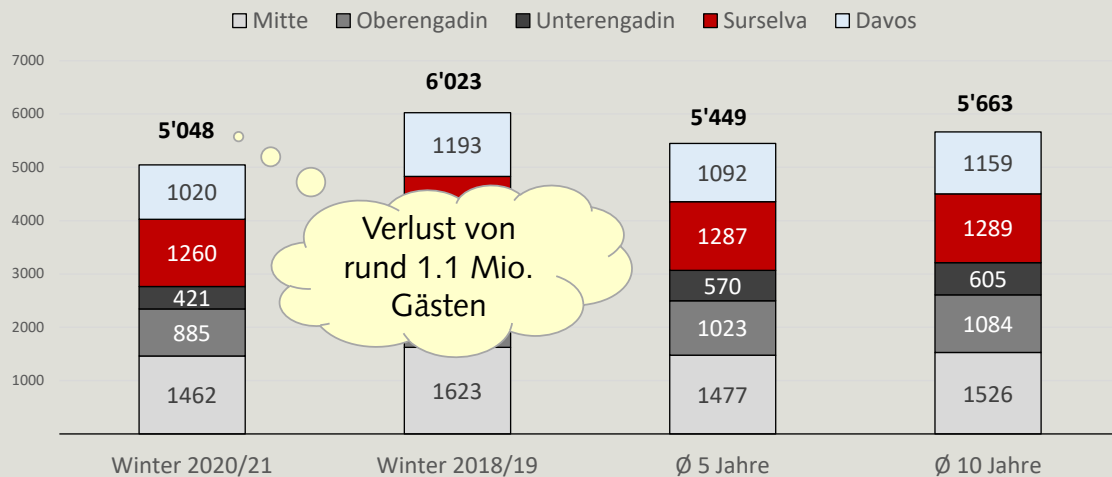
5

# Entwicklung Ersteintritte (Gäste)



6

# Entwicklung Ersteintritte (Gäste)



7

# Entwicklung Ersteintritte (Gäste)

## 1. Erzielte Ersteintritte

Winter 2020/21

Veränderung (in %) zum

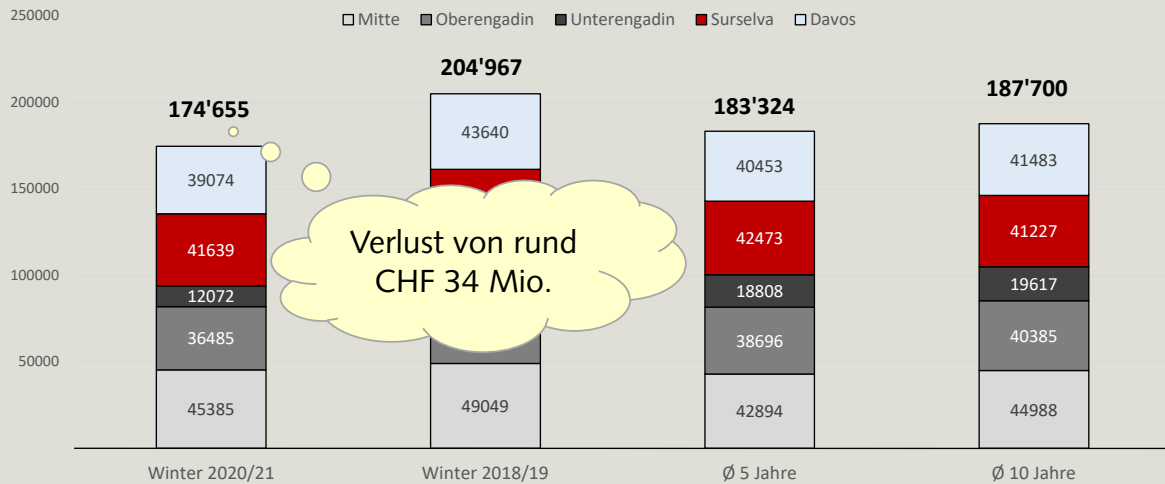
Vorjahr 2018/19 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
<b>Durchschnitt Graubünden</b>

2.7	-9.9	-1.0	-4.2
-4.2	-19.1	-13.5	-18.4
-13.0	-31.4	-26.1	-30.4
-1.4	-16.1	-2.1	-2.2
2.4	-14.5	-6.6	-12.0
<b>-1.1</b>	<b>-16.2</b>	<b>-7.4</b>	<b>-10.9</b>

8

# Entwicklung Transportumsatz



10

# Entwicklung Transportumsatz

## 2. Entwicklung Transportumsatz in % Winter 2020/21

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
<b>Durchschnitt Graubünden</b>

## Veränderung (in %) zum Vorjahr 2018/19 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

-0.4	-7.5	5.8	0.9
-5.9	-10.9	-5.7	-9.7
-27.1	-41.0	-35.8	-38.5
-6.8	-18.1	-2.0	1.0
-2.1	-10.5	-3.4	-5.8
<b>-5.9</b>	<b>-14.8</b>	<b>-4.7</b>	<b>-6.9</b>

11



12

## Schneesportunfälle Graubünden

	Winter 2018/19		Winter 2020/21		Veränderung in %
Erfasste Unfälle PRD	4'546	100%	2'834	62%	-38%
Unfälle mit Schweizern	1'961	43%	1'637	58%	+15%
<b>Schwerverletzte</b>	<b>108</b>	<b>2%</b>	<b>67</b>	<b>2%</b>	<b>---</b>
<b>Unfälle mit Todesfolge</b>	<b>3</b>	<b>0.06%</b>	<b>3</b>	<b>0.1%</b>	<b>---</b>
Einweisung ins Spital	1'975	43%	1'373	48%	+5%
Einsatz Rettungsschitteln	2'574	57%	1'336	47%	-10%
Einsatz Helikopter	685	15%	524	18%	+3%

13

## Schneesportunfälle Graubünden

	Winter 2018/19		Winter 2020/21		Veränderung in %
Erfasste Unfälle PRD	4'546	100%	2'834	62%	-38%
Unfälle bei schönem Wetter	3'848	85%	2'341	83%	-2%
Unfälle Pisten/Abfahrten	3'543	78%	2'229	79%	+1%
Unfälle Snowparks	363	8%	194	7%	-1%
<b>Unfälle Schlittelwege</b>	<b>81</b>	<b>2%</b>	<b>143</b>	<b>5</b>	<b>+3%</b>
Unfälle freies Gelände	133	3%	126	4%	+1%

14



14

## Fazit

- Mit knapp über 5 Mio. Ersteintritten und einem Transportumsatz von CHF 175 -185 Mio. in den Wintern 2019/20 und 2020/21 verzeichnet der Monitor von BBGR die schlechtesten Werte der letzten **20 Jahre – 3 Krisenjahre** in den **vergangenen 6 Jahren!**
- Die **Rückgänge** in den **Nebenbetrieben** sind hierbei **nicht berücksichtigt**. Die Umsatzverluste in der **Gastronomie** dürften sich auf **über 50 Prozent** belaufen.
- Trotz allen Herausforderungen sind die Bergbahnen im Transportbereich mit einem **blauen Auge** davon gekommen.

15



15

## Fazit

- Die Bergbahnunternehmen sind froh, dass sie ihre Anlagen betreiben durften und so einen **wesentlichen Beitrag zur Verhinderung eines voraussichtlichen volkswirtschaftlichen Schadens von rund CHF 1 Mrd.** leisten konnten.
- Trotz **erheblichem Mehraufwand** für die Umsetzung der **Schutzkonzepte**, ist davon auszugehen, dass die meisten Bergbahnunternehmen die Betriebskosten mit den Erträgen decken können.
- **Herausfordernd** wird es bei den **Abschreibungen**, den **Amortisationen**, den **Verzinsungen** und den betriebsnotwendigen **Investitionen**.

16



16

## Fazit

- Aus Sicht der Bergbahnen besteht folgender Handlungsbedarf:
  - **Nachsicht** und Verständnis bei den **Fremdkapitalgebern** betreffend Amortisation und Zinszahlungen.
  - **Impuls-/Anschubprogramm** durch **Bund** und **Kanton** für **Investitionen** zum **Erhalt der Wettbewerbs- und Entwicklungsfähigkeit** der Motoren des Bündner Tourismus. Dies insbesondere im Vergleich mit unseren Mitbewerbern im In- und nahen Ausland.

17



17



## Fazit

- Die **Terrassen-Lösung** in den Bündner Schneesportgebieten hat sich aus **epidemiologischer**, wie auch aus **Gästesicht** bestens **bewährt**. Dies zeigen zwei Monate später die vom Bund umgesetzten Öffnungsschritte für die Gastronomie.
- Die **Sneesportunfälle** in den Bündner Skigebieten haben die **Spitalkapazitäten** in Graubünden **zu keiner Zeit übergebührend belastet**. Die schiere Verdoppelung der Einwohnerzahl durch die anwesenden Gäste ist wesentlich bedeutender (z.B. Herzinfarkt, Hirnschlag etc.).

18

18

## Fazit

- Die **sehr gute Zusammenarbeit** zwischen Regierung und Tourismuswirtschaft, welche von Offenheit, Respekt, Verständnis und Lösungsorientierung geprägt war und ist, hat zu einem **aktiven Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie** geführt.
- Die **Gäste vertrauten** den Schutzkonzepten der Bergbahnen, **unterstützten** diese durch ihr Engagement in der Umsetzung und leisteten durch ihr **Kommen** einen **wesentlichen Beitrag** zu den Ergebnissen dieses Winters.
- Herzlichen Dank!

19

19



Grazia  
Grazie  
Vielen Dank

